

Medienmitteilung

Flüchtlinge und Menschlichkeit:

Fotoausstellung von Nik Hartmann und Maurice Haas

Samstag, 28. Mai 2016, 16 Uhr, altes Tramdepot Burgernziel, Bern

Luzern, 19. Mai 2016: **Der erfahrene Fotograf und der bekannte Radio- und Fernsehjournalist. Beide lieben das Erzählen von Geschichten, die nicht auf den ersten Blick offensichtlich sind. Zum ersten Mal sind die Fotos von Nik Hartmann und Maurice Haas am 28. Mai in der Ausstellung «Gesichter Lesothos» zu sehen.**

Als Botschafter für SolidarMed besuchte der beliebte Moderator Nik Hartmann die Menschen in den Bergen Lesothos, begleitet vom renommierten Fotografen Maurice Haas. Bewusst zeigen die beiden nun in einer gemeinsamen Ausstellung Fotografien, die auf den medizinischen Teil der Entwicklungshilfe verzichten. Hartmann betont immer wieder, wie ihn die Lebenskraft der Menschen in extremer Armut beeindruckt: «Natürlich sahen wir viele beklemmende Szenen in den Spitälern. Ebenso eindrücklich ist allerdings, welche Würde die Menschen in den Dörfern ausstrahlen, wie sie dem Leben in extremer Armut trotzen. Afrika ist auch wunderschön, voller starker Menschen. Diese Seite zeigen wir in der Ausstellung.»

Erste Fotoausstellung von Nik Hartmann

Die Ausstellung wird am 28. Mai um 16 Uhr im Tramdepot Burgernziel eröffnet. Mit dabei sind auch Nik Hartmann und Maurice Haas, die in einem Gespräch ihre Fotos erläutern. Die grossformatigen Bilder sind Teil der Ausstellung «Parcours Humain – Kunst für Menschlichkeit», die sich vom 28. Mai bis 24. Juni 2016 in Bern auf künstlerische Weise dem Thema ‚Flüchtlinge‘ annimmt.

Bilder aus einer weit entlegenen Region Afrikas

Auf Pferden folgten die beiden Fotografen im November 2014 dem mit Medikamenten und Gesundheitspersonal beladenen Geländewagen über unbefestigte Pfade bis ins Dorf Ha Kokoana, sechs Autostunden vom nächsten Spital entfernt, wo die meisten der hier gezeigten Fotos entstanden sind. Die «Mobile Klinik» von SolidarMed ermöglicht auch gebrechlichen oder durch Krankheiten geschwächten Menschen medizinische Hilfe.

Weitere Auskünfte:

Für weitere Auskünfte und nach Möglichkeit gerne auch ein Interview mit den beiden Fotografen wenden Sie sich bitte SolidarMed. Besten Dank für eine Erwähnung in Ihrem Medium.

Benjamin Gross, SolidarMed; b.gross@solidarmed.ch; +41 41 310 66 60; +41 78 775 13 11

www.solidarmed.ch | PC 60-1433-9